

STATUTEN

der

Glencore (Schweiz) AG

in

Baar / Schweiz

## **I Firma, Sitz und Zweck**

### **Artikel 1 Firma, Sitz**

Unter der Firma

**Glencore (Schweiz) AG**

besteht eine Aktiengesellschaft gemäss Art. 620 ff. OR mit Sitz in Baar. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

### **Artikel 2 Zweck**

Die Gesellschaft bezweckt die Übernahme, das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen. Sie kann ferner Finanz-, Anlage-, Handels-, Treuhand- und damit zusammenhängende Dienstleistungsgeschäfte tätigen, Schutzrechte aller Art auswerten, verwerten und verwalten, Zweigniederlassungen errichten und Liegenschaften erwerben, veräussern und verwalten.

Die Gesellschaft kann ihren direkten oder indirekten Muttergesellschaften sowie deren oder ihren direkten oder indirekten Tochtergesellschaften Darlehen oder andere Finanzierungen gewahren und für Verbindlichkeiten von solchen anderen Gesellschaften Sicherheiten aller Art stellen, einschliesslich mittels Pfandrechten an oder fideuziarischen Übereignungen von Aktiven der Gesellschaft oder Garantien jedwelcher Art.

## **II Aktienkapital und Aktien**

### **Artikel 3 Aktienkapital**

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 10'261'295.00 und ist eingeteilt in 2'052'259 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 5.00. Die Aktien sind vollständig liberiert.

### **Artikel 4 Aktienzertifikate, Umwandlung von Aktien**

Die Gesellschaft kann anstelle von einzelnen Aktien Aktienzertifikate über mehrere Aktien ausstellen. Das Eigentum oder die Nutzniessung an einem Aktientitel oder Aktienzertifikat und jede Ausübung von Aktionärsrechten schliesst die Anerkennung der Gesellschaftsstatuten in der jeweils gültigen Fassung in sich.

Durch Statutenänderung kann die Generalversammlung jederzeit Inhaberaktien in Namenaktien oder Namenaktien in Inhaberaktien umwandeln.

### **III Organisation**

#### **Artikel 5 Organe**

Die Organe der Gesellschaft sind:

- a) die Generalversammlung;
- b) der Verwaltungsrat;
- c) die Revisionsstelle.

#### **A. Generalversammlung**

##### **Artikel 6 Befugnisse**

Oberstes Organ der Gesellschaft ist die Generalversammlung. Ihr stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:

1. Festsetzung und Änderung der Statuten;
2. Wahl und Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle;
3. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes, insbesondere die Festsetzung der Dividende;
4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates;
5. Beschlussfassung über die Gegenstände, die der Generalversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehalten sind oder ihr durch den Verwaltungsrat vorgelegt werden.

##### **Artikel 7 Versammlungen**

Die ordentliche Generalversammlung findet jedes Jahr innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt.

Ausserordentliche Generalversammlungen werden einberufen, sooft es notwendig ist, insbesondere in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen.

Zu ausserordentlichen Generalversammlungen hat der Verwaltungsrat innerhalb von 20 Tagen einzuladen, wenn Aktionäre, die mindestens zehn Prozent des Aktienkapitals vertreten, schriftlich und unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge eine Einberufung verlangen.

## **Artikel 8 Einberufung, Universalversammlung**

Die Generalversammlung wird durch den Verwaltungsrat, nötigenfalls durch die Revisionsstelle einberufen. Das Einberufungsrecht steht auch den Liquidatoren zu.

Die Generalversammlung wird in der durch die Statuten vorgeschriebenen Form für Mitteilungen einberufen, und zwar mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag. In der Einberufung sind neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekanntzugeben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben.

Über Gegenstände, die nicht in dieser Weise angekündigt worden sind, können unter dem Vorbehalt der Bestimmungen über die Universalversammlung keine Beschlüsse gefasst werden, ausser über einen Antrag auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung. Dagegen bedarf es zur Stellung von Anträgen im Rahmen der Verhandlungsgegenstände und zu Verhandlungen ohne Beschlussfassung keiner vorherigen Ankündigung.

Die Eigentümer, Nutzniesser oder Vertreter sämtlicher Aktien können, falls kein Widerspruch erhoben wird, eine Generalversammlung ohne Einhaltung der für die Einberufung vorgeschriebenen Formvorschriften abhalten (Universalversammlung). Solange die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien anwesend sind, kann in dieser Versammlung über alle in den Geschäftskreis der Generalversammlung fallenden Gegenstände verhandelt und gültig Beschluss gefasst werden.

Spätestens 20 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung sind der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufzulegen.

## **Artikel 9 Vorsitz, Protokolle**

Den Vorsitz der Generalversammlung führt der Präsident, bei dessen Verhinderung ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates oder ein anderer von der Generalversammlung gewählter Tagespräsident.

Der Vorsitzende bezeichnet den Protokollführer und die Stimmzähler, die nicht Aktionäre sein müssen.

Der Verwaltungsrat sorgt für die Führung der Protokolle, die vom Vorsitzenden und vom Protokollführer zu unterzeichnen sind.

## **Artikel 10 Beschlussfassung**

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme.

Jeder Aktionär kann sich in der Generalversammlung durch einen anderen Aktionär, der sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen.

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten.

Kommt bei Wahlen im ersten Wahlgang die Wahl nicht zustande, findet ein zweiter Wahlgang statt, in dem das relative Mehr entscheidet.

Der Vorsitzende hat keinen Stichentscheid.

Die Wahlen und Abstimmungen finden offen statt, sofern nicht der Vorsitzende oder einer der Aktionäre verlangt, dass sie geheim erfolgen.

## **Artikel 11 Quoren**

Sofern nicht zwingende Vorschriften des Gesetzes oder die Statuten etwas anderes bestimmen, erfolgt die Beschlussfassung mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen.

## **B. Verwaltungsrat**

### **Artikel 12 Wahl, Konstituierung**

Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Er wird in der Regel in der ordentlichen Generalversammlung und jeweils für die Dauer von einem Jahr gewählt. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates endet mit dem Tag der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Vorbehalten bleiben vorheriger Rücktritt und Abberufung. Neue Mitglieder treten in die Amtsdauer derjenigen ein, die sie ersetzen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind jederzeit wieder wählbar.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Er bezeichnet seinen Präsidenten und den Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrates sein muss.

### **Artikel 13 Oberleitung, Delegation**

Dem Verwaltungsrat obliegt die oberste Leitung der Gesellschaft und die Überwachung der Geschäftsführung. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen und besorgt alle Angelegenheiten, die nicht nach Gesetz, Statuten oder Reglement einem anderen Organ der Gesellschaft übertragen sind.

Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführung oder einzelne Teile derselben sowie die Vertretung der Gesellschaft an eine oder mehrere Personen, Mitglieder des Verwaltungsrates oder Dritte, die nicht Aktionäre sein müssen, übertragen. Er erlässt das Organisationsreglement und ordnet die entsprechenden Vertragsverhältnisse.

### **Artikel 14 Aufgaben**

Der Verwaltungsrat hat folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben:

1. Oberleitung der Gesellschaft und Erteilung der nötigen Weisungen;
2. Festlegung der Organisation;
3. Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung;
4. Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und der Vertretung betrauten Personen und Regelung der Zeichnungsberechtigung;
5. Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen;
6. Erstellung des Geschäftsberichtes sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse;
7. Benachrichtigung des Richters im Falle der Überschuldung;
8. Beschlussfassung über die nachträgliche Leistung von Einlagen auf nicht vollständig liberierte Aktien;
9. Beschlussfassung über die Feststellung von Kapitalerhöhungen und daraus folgende Statutenänderungen;
10. Prüfung der fachlichen Voraussetzungen der besonders befähigten Revisoren für die Fälle, in welchen das Gesetz den Einsatz solcher Revisoren vorsieht.

### **Artikel 15 Organisation, Protokolle**

Die Beschlussfassung erfolgt durch die Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Der Vorsitzende hat den Stichentscheid.

Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrates ist ein Protokoll zu führen. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden und vom Sekretär des Verwaltungsrates zu unterzeichnen.

Beschlüsse können auch auf dem Zirkulationswege gefasst werden, sofern nicht ein Mitglied mündliche Beratung verlangt. Bei Zirkulationsbeschlüssen ist die absolute Mehrheit des Verwaltungsrates zur Beschlussfassung erforderlich.

## **C. Revisionsstelle**

### **Artikel 16 Revision**

Die Generalversammlung wählt eine Revisionsstelle.

Sie kann auf die Wahl einer Revisionsstelle verzichten, wenn:

- die Gesellschaft nicht zur ordentlichen Revision verpflichtet ist;
- sämtliche Aktionäre zustimmen; und
- die Gesellschaft nicht mehr als zehn Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt hat.

Der Verzicht gilt auch für die nachfolgenden Jahre. Jeder Aktionär hat jedoch das Recht, spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung die Durchführung einer eingeschränkten Revision und die Wahl einer entsprechenden Revisionsstelle zu verlangen. Die Generalversammlung darf diesfalls die Beschlüsse nach Art. 6 Ziff. 3 erst fassen, wenn der Revisionsbericht vorliegt.

### **Artikel 17 Anforderungen an die Revisionsstelle**

Als Revisionsstelle können eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften gewählt werden.

Die Revisionsstelle muss ihren Wohnsitz, ihren Sitz oder eine eingetragene Zweigniederlassung in der Schweiz haben. Hat die Gesellschaft mehrere Revisionsstellen, so muss zumindest eine diese Voraussetzungen erfüllen.

Ist die Gesellschaft zur ordentlichen Revision verpflichtet, so muss die Generalversammlung als Revisionsstelle einen zugelassenen Revisionsexperten bzw. ein staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen nach den Vorschriften des Revisionsaufsichtsgesetzes vom 16. Dezember 2005 wählen.

Ist die Gesellschaft zur eingeschränkten Revision verpflichtet, so muss die Generalversammlung als Revisionsstelle einen zugelassenen Revisor nach den Vorschriften des Revisionsaufsichtsgesetzes vom 16. Dezember 2005 wählen. Vorbehalten bleibt der Verzicht auf die Wahl einer Revisionsstelle nach Artikel 16.

Die Revisionsstelle muss nach Art. 728 bzw. 729 OR unabhängig sein.

Die Revisionsstelle wird für ein Geschäftsjahr gewählt. Ihr Amt endet mit der Abnahme der letzten Jahresrechnung. Eine Wiederwahl ist möglich. Eine Abberufung ist jederzeit und fristlos möglich.

#### **IV. Rechnungslegung**

##### **Artikel 18 Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat bestimmt den Beginn und das Ende eines Geschäftsjahres.

##### **Artikel 19 Gewinnverteilung**

Die Generalversammlung entscheidet über die Gewinnverteilung, vorbehaltlich der Bestimmungen über die Einlagen in den gesetzlichen Reservefonds und vorbehaltlich Art. 677 OR.

#### **V. Beendigung**

##### **Artikel 20 Auflösung und Liquidation**

Die Generalversammlung kann jederzeit die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft nach Massgabe der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften beschliessen.

Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat durchgeführt, sofern sie nicht durch die Generalversammlung anderen Personen übertragen wird.

Die Liquidation der Gesellschaft erfolgt nach Massgabe der Art. 742 ff. OR. Die Liquidatoren sind ermächtigt, Aktiven (Grundstücke eingeschlossen) auch freihändig zu verkaufen.

#### **VI. Benachrichtigung**

##### **Artikel 21 Mitteilungen und Bekanntmachungen**

Einberufungen und Mitteilungen an Namenaktionäre erfolgen mit Brief, E-Mail oder Telefax an die im Aktienbuch eingetragene Adresse, an Inhaberaktionäre durch Veröffentlichung im SHAB oder, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch Brief, E-Mail oder Telefax.

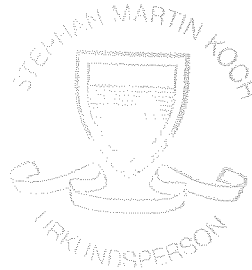
Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.



Beglaubigung

Hiermit wird beglaubigt, dass diese Ausfertigung die heute durch Beschluss der Generalversammlung abgeänderten Statuten der Glencore (Schweiz) AG, in Baar, vollständig und richtig wiedergibt.

Baar, den 6. November 2013



A handwritten signature in black ink, appearing to be "SK".

ARTICLES OF ASSOCIATION

of

Glencore (Schweiz) AG)

located in

Baar, Switzerland

## **I Name, domicile and purpose**

### **Article 1 Name, domicile**

A joint stock company is formed under the name of

#### **Glencore (Schweiz) AG**

in accordance with article 620 et seq. of the Swiss Code of Obligations (OR), with domicile in Baar. The duration of the Company is unlimited.

### **Article 2 Purpose**

The Company's purpose is to acquire, hold and administer shares. It may also conduct business in finance, investment, trading, trusteeship and associated services, evaluate, utilise and administer property rights of all kinds, establish branches and acquire, sell and manage real estate.

The Company may extend loans or other financing to its direct or indirect parent companies and to their or its direct or indirect subsidiaries, and provide collateral of all kinds for the liabilities of such companies, including by means of pledges on or fiduciary transfer of the Company's assets, or guarantees of any kind.

## **II Share capital and shares**

### **Article 3 Share capital**

The Company's share capital is CHF10,261,295.00 and is divided into 2,052,259 registered shares with a par value of CHF5.00 each. The shares are fully paid up.

### **Article 4 Share certificates, conversion of shares**

Instead of individual shares, the Company may issue share certificates representing several shares. Property or usufruct rights over equity securities or share certificates and any exercise of shareholder rights imply acceptance of the Company's articles of association, as amended from time to time.

The general meeting may at any time convert bearer shares into registered shares or registered shares into bearer shares by amending the articles of association.

## **III Organisation**

### **Article 5 Bodies**

The Company's bodies are:

- a) the general meeting;
- b) the board of directors;

c) the auditors.

## **A. General meeting**

### **Article 6 Powers**

The supreme body of the Company is the general meeting. It has the following untransferrable powers:

1. adoption and amendment of the articles of association;
2. election and dismissal of members of the board of directors and auditors;
3. approval of the annual report and the financial statements and resolutions on the appropriation of net profit, in particular with regard to dividends;
4. discharge of members of the board of directors;
5. adoption of resolutions on matters reserved for the general meeting by law or by the articles of association or submitted to it by the board of directors.

### **Article 7 Meetings**

The ordinary general meeting is held each year within six months of the end of the financial year.

Extraordinary general meetings are called as often as necessary, especially in cases provided for by law.

The board of directors must call an extraordinary general meeting within 20 days if shareholders representing at least ten per cent of the share capital request in writing that a meeting be held, setting out agenda items and motions.

### **Article 8 Convocation, all-shareholder meeting**

The general meeting is convened by the board or, if necessary, by the auditors. Liquidators are also entitled to call a meeting.

The general meeting is called in the form prescribed by the articles of association for notifications, at least 20 days before the day of the meeting. The notice convening the meeting must state the day, time and place of the meeting, as well as the agenda items and motions proposed by the board and shareholders who have asked for a general meeting to be called or have requested that an item be included on the agenda.

Subject to the provisions concerning the all-shareholder meeting, no resolutions may be adopted on items that have not been submitted in this way, except with regards to a motion to convene an extraordinary general meeting or to carry out a special audit. However, no prior notice is required for the submission of motions in relation to agenda items or for discussions that do not result in the adoption of resolutions.

If no objection is raised, owners, beneficiaries or representatives of all shares may hold a general meeting without complying with the prescribed formalities for convening meetings (all-shareholder meeting). So long as the owners or representatives of all the shares are

present, this meeting may deal with all matters falling within the scope of business of the general meeting and pass valid resolutions.

The annual report and the auditors' report must be submitted to the Company's head office for inspection by the shareholders no later than 20 days before the ordinary general meeting.

#### **Article 9 Chair, minutes**

The general meeting is chaired by the President or, in the latter's absence by another member of the board of directors or another interim chairman elected by the general meeting.

The chairman of the meeting designates the secretary and scrutineers, who need not be shareholders.

The board of directors is responsible for the keeping of the minutes, which are signed by the chairman of the meeting and the secretary.

#### **Article 10 Resolutions**

Each share carries one vote.

Each shareholder may be represented at the general meeting by another shareholder, who must identify him/herself by a written power of attorney.

The general meeting passes its resolutions and carries out its elections with an absolute majority of the votes cast, unless otherwise provided by the law or the articles of association.

If a vote proves inconclusive in the first round, a second round is held, which is decided by a relative majority.

The chairman of the meeting has no casting vote.

Elections and votes are held openly, unless the chairman of the meeting or one of the shareholders demands a secret ballot.

#### **Article 11 Quorums**

Unless otherwise required by law or the articles of association, resolutions are adopted by an absolute majority of the share votes represented.

### **B. Board of directors**

#### **Article 12 Election, constitution**

The board of directors consists of one or more members. It is generally elected at the ordinary general meeting for a term of one year. The term of office of board members ends on the day of the next ordinary general meeting, except in cases of prior resignation and dismissal. New members complete the term of office of the members they replace.

Members of the board of directors may be re-elected at any time.

The board of directors is self-constituting. It appoints its chairman and its secretary, who does not need to be a board member.

### **Article 13 Senior management, delegation**

The board of directors is responsible for the overall management of the Company and the supervision of managers. It represents the Company externally and is responsible for all matters which, according to the law, the articles of association, or regulations, are not transferred to another body of the Company.

The board of directors may transfer management, in whole in part, and representation of the Company to one or more persons, who may be board members or third parties, and do not have to be shareholders. It enacts organisational regulations and arranges appropriate contractual relationships.

### **Article 14 Duties**

The board of directors has the following non-transferable and inalienable duties:

1. to supervise the Company and issue the necessary instructions;
2. to determine the organisation;
3. to arrange the accounting, financial control and financial planning;
4. to appoint and remove the persons entrusted with the management and representation of the Company and to regulate signing authority;
5. to supervise persons entrusted with management of the Company, particularly with regard to compliance with laws, articles of association, regulations and directives;
6. to draw up the annual report, to prepare for the general meeting and to implement its resolutions;
7. to notify the courts in case of insolvency;
8. to pass resolutions on the subsequent payment of capital on non fully paid-up shares;
9. to pass resolutions on the implementation of capital increases and consequent amendments to the articles of association;
10. to check the professional qualifications of the specially authorised auditors where the law provides for the deployment of such auditors.

### **Article 15 Organisation, minutes**

Resolutions are passed by a majority of members present. The chairman has a casting vote.

Minutes must be taken of the board's discussions and decisions. These minutes must be signed by the chairman and the secretary of the board.

Decisions may also be made by circulating the matter among board members, unless a member requests verbal discussion. Decisions based on such circulation require an absolute majority of the board of directors.

## **C. Auditors**

### **Article 16 Auditing**

The general meeting appoints the auditors.

It may dispense with the appointment of auditors, if:

- the Company is not obliged to undergo ordinary auditing;
- all shareholders are in agreement; and
- the annual average number of full-time positions at the Company is no more than ten.

The waiver of the need to appoint auditors also applies to subsequent years. However, no later than 10 days before the general meeting, each shareholder has the right to require the holding of a limited audit and the selection of appropriate auditors. In such cases, the general meeting may pass resolutions with regard to article 6 paragraph 3 only when the auditors' report is available.

### **Article 17 Requirement for auditors**

One or more natural or legal persons or partnerships may be selected as auditors.

The auditors must have their domicile, registered office or a registered branch in Switzerland. If the Company has several auditors, at least one must fulfil these requirements.

If the Company is obliged to undergo ordinary auditing, the general meeting must elect an authorised audit expert or an accredited auditing company to conduct the audit, pursuant to the provisions of the Audit Supervision Act of 16 December 2005.

If the Company is obliged to undergo limited auditing, the general meeting must elect an authorised auditor to conduct the audit, pursuant to the provisions of the Audit Supervision Act of 16 December 2005, subject to the waiver of the need to appoint auditors as per article 16.

The auditors must be independent in accordance with Articles 728 and 729 of the Swiss Code of Obligations (OR).

The auditors are appointed for one financial year. Their term ends on the day the annual financial statements are approved. Re-election is possible. Dismissal is possible at any time without notice.

## **IV. Accounting**

### **Article 18 Annual financial statements**

The board of directors determines the beginning and end of the financial year.

### **Article 19 Profit distribution**

The general meeting decides on the distribution of profits, subject to the provisions relating to deposits in the statutory reserve fund and subject to Article 677 of the Swiss Code of Obligations (OR).

## **V. Cessation**

### **Article 20 Dissolution and liquidation**

The general meeting may at any time decide to dissolve and liquidate the Company in accordance with the legal and statutory requirements.

Liquidation is carried out by the board of directors, unless the general meeting assigns this task to other persons.

Liquidation of the Company takes place in accordance with the article 742 et seq. of the Swiss Code of Obligations (OR). The liquidators are authorised to sell assets (including land), including by private agreement.

## **VI. Notification**

### **Article 21 Notices and announcements**

Meetings and notices to registered shareholders are made by letter, email or fax to the address recorded in the share register, to holders of bearer shares by publication in the SOGC or, if the addresses of all shareholders are known, by letter, email or fax.

The Company's official publication organ is the Swiss Official Gazette of Commerce.

### Certification

It is hereby certified that this is a complete and accurate copy of the articles of association of Glencore (Switzerland) AG, located in Baar, as amended by resolution of the general meeting on this day.

Baar, 6 November 2013